

## 1.4 Die Autorinnen und Autoren

### Christian Baier

Geboren 1975 in Kassel. Studium der Sozialpädagogik, Schwerpunkt Gemeinwesenarbeit und -entwicklung. Berufliche Tätigkeit als Community Organizer in Chicago und Berlin. Zudem Erfahrungen als Entwicklungshelfer in Mali sowie im Bereich Sozialfinanzierung in Brüssel. Seit 2003 für die SOCIUS Organisationsberatung tätig. Seit 2004 Lehrbeauftragter an der Freien Universität Berlin, Spezialgebiete Fundraising und Projektmanagement. Vgl. [www.socius.de](http://www.socius.de).



*Christian Baier*

### Dr. Diethelm Damm

Ehrenamtliche Mitarbeit u. a. im Vorstand des UPJ-Bundesinitiative e.V., des BDP Bildungsstätte Alte Schule Anspach e.V. und der BASA-Stiftung zur Förderung von Jugendarbeit und Jugendforschung. Zzt. Vorsitzender des Instituts für Selbstorganisation und betriebliche Selbstverwaltung e.V. (ISO) und Koordinator des hessischen Servicebüros „Unternehmen: Partner der Jugend“ im ISO e.V., mit dem Arbeitsschwerpunkt Aktionsforschung in den Bereichen Jugendarbeit, Networking und Fundraising.

Vgl. [www.upj-online.de](http://www.upj-online.de) und [www.cash-coop.upj-online.de](http://www.cash-coop.upj-online.de).



*Dr. Diethelm Damm*

### Dr. Friedrich Haurert

Geboren 1957 in Quakenbrück. Studium in Marburg, Abschluss als Diplom-Pädagoge. Promotion zum Dr. phil an der TU Berlin. Tätigkeit in den Bereichen Jugendsozialarbeit, Projektentwicklung, wissenschaftliche Mitarbeit. Langjährige Erfahrung in der Fort- und Weiterbildung. Ab 1987 Lehraufträge an verschiedenen Berliner Hochschulen. Begleiter von Veränderungsprozessen in Großgruppen und Konzipierung innovativer Tagungskonzepte (u. a. mit Open-Space, Future-Search-Conference, Appreciative Inquiry und World Café). Leitung des Projekts „Partnership: Arbeitsstelle Fundraising“ im Auftrag des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin. Seit 1998 selbständiger NPO-Managementberater mit den Schwerpunkten Organisationsentwicklung, Fundraising und Sozialmarketing. Autor zahlreicher Publikationen zu Fundraising und Sozial-Sponsoring. Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Fundraising Verbands e.V. Mentor an der Frankfurter Fundraising Akademie gGmbH. Mitinitiator von fundus – Netz für Bürgerengagement. Sein besonderes Interesse gilt der Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in allen Facetten, par-



*Dr. Friedrich Haurert*

tizipativer Prozessmoderation und der Anbahnung von Kooperationen zwischen der Wirtschaft und dem Dritten Sektor.

Vgl. [www.paritaet-berlin.de](http://www.paritaet-berlin.de), [www.fundraisingverband.de](http://www.fundraisingverband.de), [www.fundraising-akademie.de](http://www.fundraising-akademie.de), [www.fundus-netz.de](http://www.fundus-netz.de).

Tucholskystr. 11

10117 Berlin

Telefon: 030-28 04-56 47, Fax: 030-28 04-77 32.

E-Mail: [haunert@snafu.de](mailto:haunert@snafu.de), [www.fund-development.de](http://www.fund-development.de).



*Thomas von Holt*

### **Thomas von Holt**

Geboren 1956 in Bonn. Rechtsanwalt und Steuerberater. Studium der Rechtswissenschaft und Betriebswirtschaft in Bonn und Freiburg. Von 1985 bis 1999 Tätigkeit in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung, zuletzt als Prokurist in einer damals auf die Sozialwirtschaft spezialisierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Seit 1999 bundesweite freiberufliche Tätigkeit mit Schwerpunkt Rechts-, Steuer- und Organisationsberatung für Nonprofit-Organisationen: Gründung und Umstrukturierung von Vereinen, Stiftungen, gemeinnützigen GmbH's sowie gAG's, Gemeinnützigkeits- und Umsatzsteuerrecht und andere Steuerbegünstigungen. Veröffentlichungen zur Rechtsformwahl im Nonprofit-Sektor, zur Nonprofit-Governance, zum Stiftungs-, Gesellschafts- und Steuerrecht, umfangreiche Referententätigkeit, Mitinitiator der socialnet GmbH.

Vgl. [www.vonHolt.de](http://www.vonHolt.de).



*Gerald Hündgen*

### **Gerald Hündgen**

Geboren 1952 in Bad Münstereifel. Studium der Geschichte und Soziologie in Köln. Langjährige journalistische Tätigkeit im Kultur- und Sozialbereich. Seit 1990 Mitarbeiter und später Gesellschafter sowie stellvertretender Geschäftsführer der Sozialmarketing- und Kommunikationsagentur neues handeln GmbH Köln mit den Schwerpunkten Text und Konzeption.

Vgl. [www.neueshandeln.de](http://www.neueshandeln.de).

**Susanne Knäpper**

Geboren 1975 in Köln. Studium der „Europäischen Studien“ an der Universität Osnabrück (Abschluss: Magister) und der „Gestion Internationale“/Internationales Management an der Ecole Supérieure de Commerce et de Management in Poitiers, Frankreich (Abschluss: Diplom). Schwerpunkt Politikwissenschaften und Spezialisierung auf die Europäische Integration. Während des Studiums verschiedene Praktika, u. a. im Deutsch-Französischen Institut, Ludwigsburg, im Europäischen Parlament, Brüssel/Straßburg und im INTERREG-Sekretariat PAMINA, Lauterbourg/Elsass. Freie Mitarbeit beim Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V., Bonn. Dabei Organisation und Mitgestaltung von Seminaren und Materialien zur EU-Förderung. Seit April 2001 Leiterin des Europabüros der Bank für Sozialwirtschaft AG in Brüssel. Information und Kundenberatung zum Thema EU-Förderung, Redaktion des EU-Förderinformationssystems EUFIS im Internet und Publikationen zu EU-Themen in verschiedenen Fachzeitschriften.

Vgl. [www.eufis.de](http://www.eufis.de) und [www.sozialbank.de](http://www.sozialbank.de).



*Susanne Knäpper*

**Andreas Knoth**

Geboren 1972 in Hamburg. Abschluss als Diplom-Psychologe mit dem Schwerpunkt Organisationspsychologie sowie als Master of Business Studies im Themenbereich Management und Organisation. Über 15 Jahre Erfahrung mit der Arbeit von Nonprofit-Organisationen und Stiftungen in Deutschland, den USA und Südost-Europa. Als Trainer und Berater bei der SOCIUS Organisationsberatung in Berlin beschäftigt. Seit 2003 Lehrauftrag an der Freien Universität Berlin. Autor des Buches *Eigenmittel erwirtschaften – Eine Navigationshilfe für gemeinnützige Träger*. Zudem als selbständiger Berater auf diesem Gebiet tätig. Vgl. [www.socius.de](http://www.socius.de).



*Andreas Knoth*

**Christian Koch**

Geboren 1962 in Bonn. Studium der Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Sozialwissenschaften. Parallel dazu Mitbegründung des „Kulturzentrums Brotfabrik“. Als Diplom-Kaufmann neun Jahre prüfend und beratend in einer bundesweit tätigen Prüfungsgesellschaft, Spezialgebiet Sozialwirtschaft, beschäftigt. Seit 1999 als selbständiger Berater für Nonprofit-Organisationen mit den Schwerpunktthemen Controlling und Organisationsentwicklung sowie als Geschäftsführer der socialnet GmbH mit Dienstleistungen rund ums Internet tätig. Vgl. [www.npoconsult.de](http://www.npoconsult.de) und [www.socialnet.de](http://www.socialnet.de).



*Christian Koch*



*Hermann-Josef  
Kronen*

### **Hermann-Josef Kronen**

Geboren 1955 in Mönchengladbach. Diplom-Pädagoge. Absolvent der Fundraising Akademie Frankfurt, Themenschwerpunkt „Bußgeldmarketing“. Groupworker AASWG, Supervisor DGSv, Fortbildner für Mitarbeiter in Sozial- und Beschäftigungsprojekten, Organisationsentwickler. Seit 1984 beim „Volksverein Mönchengladbach“ mitverantwortlich für die Entwicklung eines eigenständigen Angebotes „Bildung, Beschäftigung und Beratung“ von Langzeitarbeitslosen. Seit 2001 Geschäftsführer beim „Volksverein Mönchengladbach“. Das Angebot „Bildung, Beschäftigung und Beratung“ bietet auch den zentralen Ansatz für die Fundraisingaktivitäten des Volksvereins im Kontext diakonischen kirchlichen Handelns. Für den Bereich Fundraising/Marketing innerhalb des Volksvereins seit 1992 verantwortlich. Seit September 2004 Vorstandsvorsitzender des Koordinationskreises kirchlicher Arbeitslosenarbeit im Bistum Aachen, einem Zusammenschluss von ca. 60 Initiativen bzw. Einrichtungen. Vgl. [www.volksverein.de](http://www.volksverein.de).



*Dr. Detlef Luthe*

### **Dr. Detlef Luthe**

Geboren 1959 in Hamm/Westfalen. Ausbildung zum Verwaltungsbeamten bei der Stadtverwaltung Hamm. Studium der Sozialpädagogik an der Universität Bremen. Dort Promotion zum Dr. der Philosophie. Seit 2000 Referent für Grundsatzangelegenheiten beim Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Bremen e.V.

Buchveröffentlichungen:

*Öffentlichkeitsarbeit für Nonprofit-Organisationen*, Maro Verlag, Augsburg, 1997.

*Fundraising als beziehungsorientiertes Marketing. Entwicklungsaufgaben für Nonprofit-Organisationen*, Maro Verlag, Augsburg, 1997.



*Sandra Schmitz*

### **Sandra Schmitz**

Geboren 1976 in Iserlohn. Diplom-Pädagogin. Einjähriges Management-Trainee-Programm. Seit 2001 bei der Sozialmarketing – und Kommunikations-Agentur neues handeln GmbH, Köln. Dort zunächst als Volontärin und seit 2003 als Beraterin tätig. Volontariatsbegleitende Ausbildung zur Fundraiserin an der Fundraising Akademie Frankfurt. Aktueller Arbeitsschwerpunkt: Strategische Fundraising-Beratung.

Vgl. [www.neueshandeln.de](http://www.neueshandeln.de).

**Helga Schneider**

Geboren 1963 in Bergheim bei Köln. Diplom-Psychologin. Seit 12 Jahren im Bereich Fundraising tätig. 5 Jahre bei der österreichischen Kinderdorforganisation „Pro Juventute“ als Leiterin des Ressorts Sozialmarketing tätig. Seit über 6 Jahren Leiterin des Fundraising Instituts. Arbeitsschwerpunkte: Database-Fundraising, Analyse von Spenderdatenbanken, Zielgruppenmarketing/Spenderprofiling.

Vgl. [www.fundraisinginstitut.de](http://www.fundraisinginstitut.de).

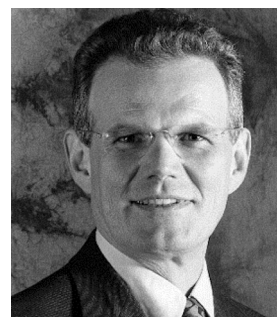


*Helga Schneider*

**Dieter Schöffmann**

Geboren 1953. Gesellschafter-Geschäftsführer der VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH, Köln. Studium der Mathematik und der Sozialwissenschaften. Von 1979 bis 1990 verschiedene Berufs- und bürgerengagierte Tätigkeiten, u. a. als Geschäftsführender Vorstand/Schatzmeister einer politischen Stiftung, Buchhalter, Buchhändler, Kampagnenorganisator und Aktionstrainer. Seit 1990 Berater für Unternehmenskommunikation und Marketing; bis 1996 freiberuflich („Dieter Schöffmann – Büro für Öffentlichkeit“ bzw. „VIS a VIS Agentur für Kommunikation Stahl & Schöffmann GbR“), seit 1997 als Gesellschafter-Geschäftsführer (VIS a VIS GmbH). Seit 2003 Mitglied der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und dort aktiv im Finanzkomitee. Seit 2002 Vorstandsmitglied der Stiftung Bürger für Bürger, Berlin; seit 2004 stellvertretender Vorsitzender. Zahlreiche Veröffentlichungen.

Vgl. [www.visavis-agentur.de](http://www.visavis-agentur.de) und [www.buerger-fuer-buerger.de](http://www.buerger-fuer-buerger.de).



*Dieter Schöffmann*

VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH

50937 Köln, Neuenhöfer Allee 7

Telefon: 02 21-4 20 60 73-1

Fax: 02 21-4 20 60 73-9

E-Mail [ds@visavis-agentur.de](mailto:ds@visavis-agentur.de)

**Karin Siegmund**

Geboren 1969 in Templin. Studium der Germanistik, Medienwissenschaften, Betriebswirtschaftslehre und Psychologie an der Humboldt-Universität Berlin. M. A. in German Studies an der University of Rochester, USA. In verschiedenen Nonprofit-Organisationen tätig, u. a. als Producer beim National Public Radio (Washington, USA) und als Program Coordinator beim Council on International Educational Exchange. Nach Aufbaustudium in Kultur- und Medienmanagement Leiterin der Kommunikations- und Fundraising-Abteilung der Deut-



*Karin Siegmund*

schen Kinder- und Jugendstiftung. Seit 2004 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Berufsfeldanalysen und Kompetenzentwicklung im Non-profit Management“ an der FHVR Berlin. Gleichzeitige Arbeit an ihrer Dissertation zu Kommunikationsprozessen in Nonprofit-Organisationen.



*Dr. Wolfgang Teske*

### **Dr. Wolfgang Teske**

Geboren 1955 in Bramsche. Vizepräsident des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. und Vorstand für den Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hannover. 1989 Promotion durch die Juristische Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg. Dort von 1982-1988 Akademischer Rat am Lehrstuhl für Zivilrecht, Zivilprozessrecht und Arbeitsrecht. 1988–1989 Referent an der Oberfinanzdirektion Nürnberg, Abt. Bundesvermögensverwaltung. 1989–1995 Finanzdirektor im Diakonischen Werk der EKD (Mitglied der Geschäftsführung). 2000 Ernennung zum Vizepräsidenten des Diakonischen Werkes der EKD. Seit 2004 Umweltmanagementbeauftragter des Diakonischen Werkes der EKD.

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland ist ein Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Ihm gehören als Mitglieder die Diakonischen Werke der 23 Landeskirchen der EKD, neun Freikirchen mit ihren diakonischen Einrichtungen sowie rund 90 Fachverbände der verschiedensten Arbeitsfelder an. Zur Diakonie gehören rund 27.000 selbstständige Einrichtungen mit mehr als 450.000 hauptamtlichen Mitarbeitenden. Damit zählt das Diakonische Werk der EKD zu den größten Arbeitgebern in Deutschland und ist eine der maßgeblichen Gestaltungskräfte des sozialen Bereiches. Darüber hinaus sind rund 400.000 Ehrenamtliche in der Diakonie aktiv.

Vgl. [pressestelle@diakonie.de](mailto:pressestelle@diakonie.de).

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.

Pressestelle

Reichensteiner Weg 24

14195 Berlin-Dahlem

Telefon: 030-83 00 11-30

Fax: 030-83 00 11-35

**Dr. Heiner Widdig**

Geboren 1957 in Bergisch Gladbach. Studium der Germanistik, Publizistik, Soziologie und Philosophie in Münster und Berlin. 1986 bis 1989 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FU Berlin. 1989 bis 1992 Journalist und Redakteur. Seit 1993 PR-Berater, Schwerpunkt gesellschaftliche und soziale Kommunikation. 2000 bis 2003 Leiter der Niederlassung Berlin der Agentur ABC Euro RSCG. Seit 2003 Geschäftsführung neues handeln Berlin. Zudem Referent für Nonprofit-PR beim PR-Kolleg Berlin. Vgl. [www.prkolleg.com](http://www.prkolleg.com) und [www.neueshandeln.de](http://www.neueshandeln.de).

*Dr. Heiner Widdig***Matthias Wilkes**

Geboren 1959 in Dortmund. Studium der Rechtswissenschaften in Bielefeld (2. Staatsexamen 1988). Studienbegleitende journalistische Ausbildung und Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung. Seit 1988 bei der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, dort zunächst als Assistent der Geschäftsführung und Sonderbeauftragter für die Umschichtung des Immobilienvermögens, später als Prokurist und Leiter der Immobilienabteilung verantwortlich. Seit 1995 Vorsitzender des dortigen Stiftungsrates (ab 2003 ehrenamtlich). Zudem Mitgliedschaften im Kuratorium des Zentralinstituts für kirchliche Stiftungen (zks), Mainz (April 2001), im Beirat des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen e.V., Berlin, mit Leitung des Arbeitskreises „Soziales“, und im Kuratorium der Ringelband-Stiftung der Stadt Bensheim (April 2002). Im September 2003 in den Landrat des Kreises Bergstraße gewählt.

Vgl. [www.kkstiftung.de](http://www.kkstiftung.de), [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org) und [www.kath.de/bistum/mainz/zks](http://www.kath.de/bistum/mainz/zks).

*Matthias Wilkes***Anja Zielke**

Geboren 1971 in Köln. Seit 14 Jahren im Bereich Kommunikation arbeitend. Ausbildung an der Werbefachlichen Akademie für Kommunikation, Köln. Anschließend Tätigkeit in verschiedenen Full Service Werbeagenturen. Ab 1988 Erweiterung ihres Arbeitsfeldes um Online-Marketing und -PR. Seit 2001 als freie Texterin für Werbung und Public Relations im Auftrag von Agenturen und Kunden im kommerziellen und nicht-kommerziellen Bereich tätig.

*Anja Zielke*

